Lötworkshop für Anfänger

Eileen, towa, Andi

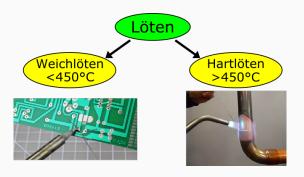
3. November 2018

Inhalt

- Was bedeutet Löten?
- Benötigte Gegenstände
- Wie wird gelötet?
- Praxisteil: Löten der Maschinendeck Badge

Was ist Löten?

 Verbindung zweier Metalloberflächen mit einer Metalllegierung niedrigerer Schmelztemperatur



Elektroniklöten

- Verbinden von elektronischen Bauteilen mit einer Platine (PCB)
- \bullet Verwendung von Handlötkolben oder Lötstationen mit 300 400 $^{\circ}\text{C}$ und 30 100 W
- Als Metallegierung wird Lot oder Lötzinn verwendet

Das Lot

- Metalllegierung aus Zinn, Blei und anderen Metallen (Elektroniklot)
- Flußmittelseele zur Verbesserung der Flusseigenschaften im Lot enthalten
- Beim Erhitzen des Lötzinns können Flussmittelspritzer auftreten.
 Deshalb nicht zu nahe mit dem Gesicht an die Lötstelle gehen!
- Blei ist ein giftiges Schwermetall! Nicht verschlucken!



Abbildung 1: Quelle: ERSA Lötfibel

Was wird benötigt?

- Bausatz
- Lötkolben
- Lötzinn
- Seitenschneider
- Schwamm / Trockenreiniger

Optionales Zubehör

- Lötstation
- Pinzetten
- Dritte Hand
- Lötdampfabsaugung
- Lupe
- Heißluftlötkolben
- Lötpinzette

Lötvorgang

Benetzen

Auf die gereinigte Lötspitze etwas Lot geben.

Fließen

Die Lötstelle erhitzen und soviel Lot dazu geben wie nötig.

Binden

Erst Lot, dann Spitze von Lötstelle entfernen und anschließen abkühlen lassen.

Löten 101

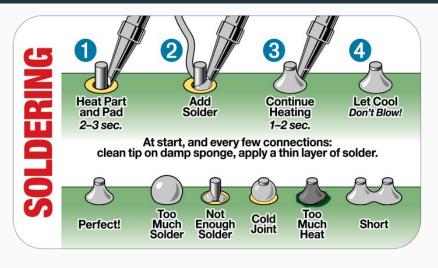


Abbildung 2: Quelle: Adafruit

Praxisteil: Vorbereitung

- Arbeitsplatz überprüfen: Lötkolben, Seitenschneider, Lötzinn, Schwamm, Bausatz vorhanden
- Lötkolben/Lötstation vorgeheizt (350 °C)
- Bausatz auspacken und Teile überprüfen



Abbildung 3: Der Bausatz

Schritt 1: Löten der Widerstände

Die Widerstände sind recht unempfindlich und sind perfekt geeignet für die ersten Lötstellen

- 1. Widerstände mithilfe der Biegehilfe passend biegen
- 2. Widerstände durch die entsprechenden Löcher in der Platine stecken
- Anschlussdrähte auf der anderen Seite der Platine etwas auseinanderbiegen
- 4. Platine umdrehen und Widerstände festlöten

Schritt 1: Löten der Widerstände

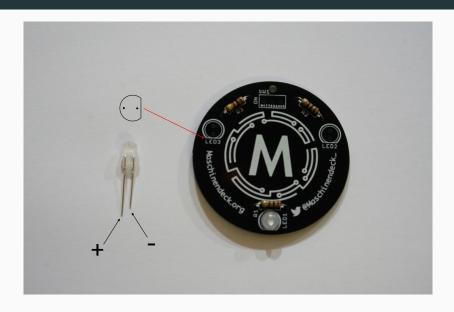


Schritt 2: Löten der LEDs

LEDs sind empfindlich gegenüber großer Hitze. Sie sollten nicht unnötig lange erhitzt werden

- 1. LEDs durch die entsprechenden Löcher stecken (darauf achten, dass die abgeflachte Seite der LED mit dem Aufdruck auf der Platine übereinstimmt)
- 2. Anschlussdrähte etwas auseinander biegen
- 3. Platine Umdrehen und LEDs festlöten

Schritt 2: Löten der LEDs



Schritt 3: Löten des Batteriehalters

Der Batteriehalter wird auf der Oberfläche verlötet (SMD).

- 1. Batteriehalter richtig herum auf die Platinenunterseite legen
- 2. Etwas Lötzinn an die Lötspitze auftragen
- Batteriehalter mit der Pinzette festhalten und mit der anderen Hand eine Lötstelle festlöten
- 4. Andere Seite wie gewohnt festlöten
- 5. Nachdem die andere Seite gelötet ist, kann die erste Seite noch einmal nachgelötet werden

Schritt 3: Löten des Batteriehalters



Schritt 4: Löten der Anstecknadel

Die Anstecknadel ist sehr groß und muss deshalb länger erhitzt werden.

- 1. Anstecknadel aufmachen und auf das Pad legen
- 2. Anstecknadel erhitzen und viel Lötzinn auftragen
- 3. Sobald die Nadel gut benetzt ist, kann diese noch mit der Pinzette richtig ausgerichtet werden

Schritt 4: Löten der Anstecknadel



Schritt 5: Löten des Schalters

- 1. Den Schalter von der Vorderseite durch die Platine stecken (Orientierung egal)
- 2. Platine auf den Schalter legen und diesen auf der Unterseite an einer Lötstelle verlöten
- Falls der Schalter schief sitzt, kann er vorsichtig auf der Vorderseite gerade gedrückt werden während man die Lötstelle erneut erhitzt (Vorsicht: Verbrennungsgefahr)
- 4. Zum Schluss die restlichen Lötstellen verlöten

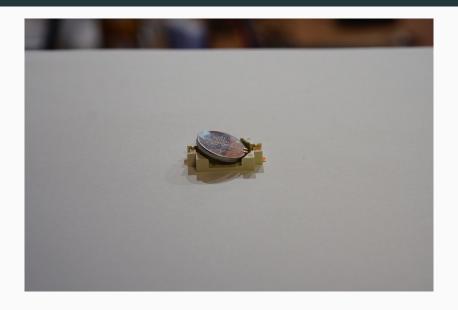
Schritt 5: Löten des Schalters



Zum Schluss

- Batterie einlegen und den Schalter auf "ON" stellen
- Lötstationen ausschalten
- Lötspitze nicht reinigen, da das verbleibende Lötzinn auf der Spitze eine Schutzschicht bildet
- Die Platine kann optional noch mit Alkohol oder Isopropanol gereinigt werden

Zum Schluss



Quellen für Lötzubehör und Bausätze

Ein einfacher Lötkolben kostet unter 10€, brauchbare Stationen sind bereits für 40€ zu haben!

- ELV (www.elv.de)
- Watteroth (www.watterott.com)
- Reichelt (www.reichelt.de)

Vielen Dank

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!